

17.04.2026

Pressemitteilung

**ÜSTRA Hannoversche Verkehrsbetriebe
Aktiengesellschaft**
Pressesprecher
Herr Heiko Rehberg
Herr Tolga Otkun
Am Hohen Ufer 6
30159 Hannover, DE
+49 511 1668-3040
presse@uestra.de

Sicher fühlen. Sicher fahren.

ÜSTRA Mobilitätstrainings 2026 starten in Hannover und im Umland

Die ÜSTRA bietet auch in diesem Jahr wieder kostenfreie Mobilitätstrainings in der Stadt und im Umland an. Die Veranstaltungen richten sich an alle Menschen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, aber die öffentlichen Verkehrsmittel dennoch nutzen wollen.

Zu insgesamt 8 Veranstaltungen lädt die ÜSTRA ihre Fahrgäste und die, die es noch werden wollen ein; in Hannover - am Standort „Messe/Nord“ (06.05./17.06./02.09.) - und im Umland in den fünf Städten Wunstorf (23.04.), Lehrte (18.06.), Bissendorf (20.08.), Springe (17.09.) und Ronnenberg-Empelde (24.10.). Eine Anmeldung zur jeweiligen Veranstaltung ist nicht erforderlich.

Mobilitätstrainings in Hannover

Das erste Training in Hannover findet am 06. Mai in der Zeit von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr an der Stadtbahnendhaltestelle „Messe/Nord“ statt. Dort stehen für den Besuchenden sowohl eine Stadtbahn als auch ein Linienbus bereit, an denen Interessierte den Ein- und Ausstieg und das Rangieren mit ihrem Hilfsmittel üben können. Unser speziell ausgebildetes Fachpersonal erklärt den richtigen Umgang mit dem Rollstuhl oder Rollator, gibt wertvolle Hinweise und beantwortet gerne Fragen. Zwei weitere Termine an Standort „Messe/Nord“ folgen am 17. Juni (10.00 – 12.00 Uhr) und 02. September (14.00 – 16.00 Uhr).

Mobilitätstrainings im Umland

Das erste Mobilitätstraining im Umland findet in **Wunstorf**, am 23. April, in der Langen Straße, nahe der Stadtkirche, in der Zeit von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr statt.

Speziell geschultes Fahrpersonal übt mit Menschen, die im Alltag beispielsweise auf Hilfsmittel, wie einen Rollator, Rollstuhl oder einen E-Scooter angewiesen sind, im und am Bus mit manueller Rampe und Niederflurtechnik den sicheren Ein- und Ausstieg und beantworten Fragen rund um die Nutzung der Linienbusse sowie zum Verkehrsangebot.

Das Training ist auch geeignet für Menschen mit einer Sehbehinderung oder für Familien mit Kinderwagen und für alle, die sich bisher nur wenig getraut haben, einen Linienbus zu nutzen. Denn das Angebot soll helfen, Ängste abzubauen und ganz ohne Zeitdruck das Ein- und Aussteigen sowie das richtige Verhalten im und am Bus zu üben.

Nach der erfolgreichen Ausweitung des On-Demand-Services **sprinti** auf insgesamt 12 Kommunen in der Region Hannover wird auch **sprinti** bei den Veranstaltungen in Wunstorf, Lehrte, Bissendorf und Springe vertreten sein. Besucherinnen und Besucher haben dann die Möglichkeit, sich über das Verkehrsangebot zu informieren, Hilfestellungen zum Buchungsprozess zu erhalten und gemeinsam mit den Expertinnen und Experten das Ein- und Aussteigen am Minibus auszuprobieren.

Seit 2011 werden die Mobilitätstrainings fachlich und finanziell von der Region Hannover unterstützt. Weitere Kooperationspartnerinnen und -partner des Mobilitätstrainings sind der SoVD (Sozialverband Deutschland), die Senioren- und Pflegestützpunkte Niedersachsen, der BSK (Bereich Selbsthilfe Körperbehinderter Hannover und Umgebung e.V.) und die Deutsche Verkehrswacht.

Passend zum kostenfreien Mobilitätstraining gibt es für die Veranstaltungen im Umland Hannovers wieder einen kostenlosen **Shuttle-Service**. Wer also gerne an einem der Termine teilnehmen möchte, aber keine Möglichkeit hat, hinzukommen, kann sich beim BSK Hannover e.V. frühestens eine Woche vor der jeweiligen Veranstaltung, aber auch spontan am Veranstaltungstag entweder telefonisch oder per WhatsApp unter 0170/9066196 anmelden und wird abgeholt.

Alle Veranstaltungsorte und Termine gibt es online unter uestra.de/mobitraining .